



## KOMPASS

**Kompetente Assistenten**

### Rechtswissenschaftliche Fakultät

#### Kompetenzzentrum für juristisches Lernen und Lehren

Dr. Ann-Marie Kaulbach  
Sven Steinhoff

Telefon: +49 221 470 6275  
Email: kompetenzzentrum-jura@uni-koeln.de

Liebe Habilitand\*innen,

zunächst freuen wir uns, zwei Teilnehmer des KOMPASS-Programms mit dem Grundlagenzertifikat auszeichnen zu dürfen: Dr. Daniel Könen, LL.M. und Dr. Stefan Witschen, MJur (Oxon).

Wir möchten weiter darauf aufmerksam machen, dass Dr. Stephan Seiwerth, LL.M. (Leuven) im kommenden Semester das AG-Leiter-Seminar halten wird. Mit seinen Ideen zur Gestaltung einer AG (nachzulesen in: ZDRW 2017, S. 196–209) hat er 2017 den Lehrpreis der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn gewonnen. Das Seminar steht allen Lehrenden offen. Sollten Ihre Kolleginnen und Kollegen daran Interesse haben, würden wir uns über deren Anmeldung freuen (s. u. Modul I).

In unserer Buchempfehlung, die auf einer Rezension Katja Burghardts basiert, schildert ein Erstsemester der Harvard Law School seine Eindrücke, zeigt erstaunliche Parallelen zu unserem Prüfungssystem auf und gibt u. a. interessante Einblicke in die US-amerikanische Lehre.

Herzliche Grüße aus dem Kompetenzzentrum

Dr. Ann-Marie Kaulbach

Sven Steinhoff

Köln, 07.08.2018

\*\*\*\*\*

## **Modul I: Lehrkompetenz**

Titel: Studierende beraten  
Trainer: Dr. Dirk Rohr  
Termin: 31.08.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Titel: Blended Learning  
Trainer: Dr. Sabine Hahn  
Termin: 06.09. und 25.09.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung über: [https://www.zhd-workshops.uni-koeln.de/login\\_neu.php](https://www.zhd-workshops.uni-koeln.de/login_neu.php).

— Titel: Aktivierung und lernförderliche Lehre in juristischen Arbeitsgemeinschaften  
Trainer: Dr. Stephan Seiwert  
Termin: 09.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung über: [kompetenzzentrum-jura@uni-koeln.de](mailto:kompetenzzentrum-jura@uni-koeln.de).

\*\*\*\*\*

## **Modul II: Selbstkompetenz**

— Titel: Konfliktmanagement im Wissenschaftsalltag  
Trainer: Regina Brehm  
Termin: 04.09.2018, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Titel: Drittmittel erfolgreich einwerben – Möglichkeiten für PostDocs  
Trainer: Sonja Kloppenburg  
Termin: 08.10.2018, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Titel: Präsentieren 2.0 in der Wissenschaft - Alternativen zu Powerpoint & Co.  
Trainer: Axel Minten  
Termin: 09.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das Formular, das unter [https://fortbildung.verw.uni-koeln.de/App/Storage/Kunde/Upload/Common/Anmeldung\\_Wissenschaft\\_2017.pdf](https://fortbildung.verw.uni-koeln.de/App/Storage/Kunde/Upload/Common/Anmeldung_Wissenschaft_2017.pdf) bereitgestellt wird.

\*\*\*\*\*

### **Modul III: Führungskompetenz**

Titel: Erfolgreich zusammen arbeiten: Offensiv kooperieren und vernetzen

Trainer: Hubert Sonntag

Termin: 19.09. und 20.09.2018, jeweils 09:30 – 17:00 Uhr

Titel: Strategisch führen: Organisation verstehen und gestalten

Trainer: Dr. Hendrik Isdepski und Martin Dorobeck

Termin: 27.09. und 28.09.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Titel: Arbeitsrecht für Führungskräfte

Trainer: RA Jens Mellinghaus

Termin: 11.10.2018, 9:00 – 16:30 Uhr

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte folgendes Formular: [https://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung43/content/e5684/e8203/e135058/Anmeldeformular\\_ger.pdf](https://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung43/content/e5684/e8203/e135058/Anmeldeformular_ger.pdf).

\*\*\*\*\*

### **Buchtipp (USB-Signatur: 2F9727)**

**One L: An Inside Account Of Life In The First Year At Harvard Law School**  
erstmalig erschienen 1977

Turow, *Scott*

*Scott* Turow berichtet von seinem ersten Jahr als Student an der Harvard Law School. Bereits der Grund, der ihn zur Wahl dieser Law School bewog, lässt erahnen, was Turow als „1L“ (so heißen die Studierenden an der Harvard Law School in ihrem ersten Jahr) erwartet: „I wanted to meet my enemy [...] I could only hope I would come out all right.“

Das, was Turow ab dem Herbst 1975 in Harvard kennenlernt, unterscheidet sich grundlegend von seinen bisherigen akademischen Erfahrungen: Die Dozenten unterrichten nach der „Sokratischen Methode“ – diese soll es ermöglichen, Unterricht auch mit einer großen Zahl von Studierenden als Dialog zu gestalten. Die Dozenten richten unter Zuhilfenahme eines Sitzplans Fragen an konkrete Studierende – kann der Aufgerufene eine Frage nicht beantworten, so wird diese automatisch an dessen Nebenmann weitergegeben. Turow berichtet von dem enormen sozialen Druck unter den Kursteilnehmern und der (von einigen Dozenten wohl bewusst als didaktisches Mittel verwendeten) Angst in den Kursen, aufgerufen zu werden und den eigenen Leistungsansprüchen sowie denen des Dozenten und der Kommilitonen nicht zu genügen. Turow bemerkt bereits in den ersten Wochen, dass sein Denken nur noch um das Leben an der Fakultät, die Bewältigung des Lernstoffs und die alsbald ausschließlich juristische Auseinandersetzung mit der Welt kreist. Er und

zahlreiche Kommilitonen haben das Gefühl, die Verbindung zu ihren moralischen Werten und politischen sowie ökonomischen Überzeugungen zu verlieren, weil die Ausbildung sie dazu zwingt, die eigene Persönlichkeit bei der juristischen Arbeit außen vor zu lassen. Zahlreiche Parallelen zur Diskussion um die Reform des deutschen Juristenausbildungssystems machen das Buch auch für den deutschen Juristen, 40 Jahre nach dessen erstem Erscheinen, aktuell. Und so klingt Turows Fazit der ersten Abschlusslausuren sehr bekannt, dass mit diesen zum einen nicht geprüft werde, was gelehrt wurde, zum anderen, dass sich mit der Art der Prüfungen – mehrstündige Klausuren, in denen die Studierenden einen Lebenssachverhalt begutachten und rechtlich würdigen müssen – zwar ermitteln lasse, welche Studierende gute Klausurenschreiber, nicht aber, welche gute Juristen seien. Auch die Beschreibung didaktischer Ansätze im damaligen Ausbildungssystem (bspw. die verpflichtende Teilnahme an einem Moot Court im ersten Semester und der damit verbundene rasche Erwerb von Methoden- und Recherchefähigkeiten) macht das Buch sehr lesenswert.

– wir danken Katja Burghardt herzlich für diese Rezension! –

\*\*\*\*\*